

[Durch Partnerschaft zum Erfolg]



9. Mai 2014

Deutschland im globalen Umfeld

- **Globaler Wettbewerb**, gerade aus Osteuropa und Asien, nimmt weiter zu und holt auf
- **Bruttolöhne** bei höherer Arbeitszeit teils deutlich **geringer** als in Deutschland
- **Erhöhter Fachkräftemangel** in Deutschland

aber für **Deutschland** gilt nach wie vor

- **Hohe Qualifikation** der Arbeitnehmer
- **Hohe Innovationskraft** der Unternehmen
- **Hoher Produktivitäts-** und **Produktionsstandard**
- **Gute Infrastruktur** und **gutes Bildungssystem**



Unternehmenskultur als Differenzierungsmerkmal

- **Überzeugte Kunden**
Zufriedene Kunden sind unsere Existenzgrundlage. Wir überzeugen sie durch Spitzenleistungen.
- **Engagierte Mitarbeiter**
Zufriedene und qualifizierte Mitarbeiter sind die Basis unseres Erfolgs. Sie engagieren sich für unsere Kunden durch Professionalität und Leistung.
- **Loyale Kapitalgeber ...**
- **Zuverlässige Partner ...**



Mitarbeiterbeteiligung als Erfolgsfaktor

- Hoch motivierte, **unternehmerisch denkende** und **handelnde Mitarbeiter** sichern die Existenzgrundlage des Unternehmens, in Form von **überzeugten Kunden**.
- Das **Kapital der Mitarbeiter** im Unternehmen steht für eine **langfristige** und **nachhaltige Finanzierung** und macht sie zu leistungsstarken **Mitunternehmern**.
- Wandel zu einer **selbstverantwortlichen Vertrauensorganisation** mit Führungspersönlichkeiten in Vorbildfunktion; Schaffung einer unternehmerischen **Erfolgsgemeinschaft**.
- Ziel ist es durch die **Mitarbeiterbeteiligung** den generierten **Erfolg** zu **vergrößern** und auf eine **breite Basis** zu stellen.



Ausgestaltung der Mitarbeiterkapitalbeteiligung HOMAG Holzbearbeitungssysteme GmbH

- Klassische **Stille Beteiligung** mit Anpassung an aktuelle rechtliche Gegebenheiten (dynamisch)
- Einführung im Jahr **1974**
- Rund 1.250 Beteiligte (**95 %** der **Berechtigten**)
- **Gesellschafterkapital ca. 25,2 Mio Euro**
- Kreis der Stillen Gesellschafter:
 - sozialversicherungspflichtiges, **unbefristetes Arbeitsverhältnis**
 - Beschäftigung mit mindestens **50 % Teilzeit**
 - ununterbrochene **Betriebszugehörigkeit** von einem **vollständigen Kalenderjahr** (Ausbildungszeit wird angerechnet)



Ausgestaltung der Mitarbeiterkapitalbeteiligung HOMAG Holzbearbeitungssysteme GmbH



Charakteristik des Gesellschafterverhältnisses

- **Nennkapital** in Höhe des **4- bis 6-fachen Monatsentgelts** (Basis Januar 2007)
- Beteiligung am **Unternehmensergebnis**; Basis ist das EBT
- Finanzierung durch **eigene Einlage** oder durch **zweckgebundenes Darlehen** der Gesellschaft
- **Darlehensverzinsung** mit derzeit **4,5 % p. a.**
- **Ausschüttung** ist unterteilt in **Auszahlung** (50 %) und in **Tilgung des Darlehens** (50 %)
- Im **Verlustfall**; Zuweisung auf ein **Verlustsonderkonto**
- **Keine** finanziellen Einlagen und **Nachschüsse** erforderlich



Ausgestaltung der Mitarbeiterkapitalbeteiligung HOMAG Holzbearbeitungssysteme GmbH



Abwicklung Abfindungsguthaben

- Bei Kündigung durch Mitarbeiter:
max. 6 Jahresraten
- Bei Kündigung durch Unternehmen:
max. 2 Jahresraten
- Bei Rentenbezug: Einmalbetrag
- Bei Tod: Einmalbetrag
- Bei sozialen Härtefällen:
Entscheid durch den Verwaltungsrat



Verwaltungsrat: Vorsitz durch Betriebsratsvorsitzenden;
Beisitz durch stellv. Betriebsratsvorsitzenden und höchst
dotierten kaufmännischen Betriebsangehörigen

Ausgestaltung der Mitarbeiterkapitalbeteiligung HOMAG Holzbearbeitungssysteme GmbH



- Beispiel: Start des Gesellschafterverhältnisses zum 01.01.2013

Nennkapital:	20.000 €
Darlehen:	20.000 €
Darlehenszinsen 4,5 %:	900 €
Darlehensstand:	20.900 €
Kapitalrendite 12,65 %:	2.530 €

Ausgestaltung der Mitarbeiterkapitalbeteiligung HOMAG Holzbearbeitungssysteme GmbH



- Berechnungsbeispiel positives Ergebnis

Ergebnis Zuweisung:	2.530,00 €
Kapitalertragssteuer (25 %):	- 632,50 €
Solidaritätszuschlag (5,5 %):	- 34,79 €
Darlehenstilgung:	- 1.265,00 €
Auszahlung:	597,71 €

Darlehensentwicklung	20.900,00 €
	- 1.265,00 €
	19.635,00 €

Abfindungsguthaben: 365,00 €

Ausgestaltung der Mitarbeiterkapitalbeteiligung HOMAG Holzbearbeitungssysteme GmbH



- Beispiel: Start des Gesellschafterverhältnisses zum 01.01.2013

Nennkapital:	20.000 €
Darlehen:	20.000 €
Darlehenszinsen 4,5 %:	900 €
Darlehensstand:	20.900 €
Kapitalrendite -6,95 %:	-1.390 €

Ausgestaltung der Mitarbeiterkapitalbeteiligung HOMAG Holzbearbeitungssysteme GmbH



- Berechnungsbeispiel negatives Ergebnis

Ergebnis Zuweisung:	0 €
Kapitalertragssteuer (25 %):	0 €
Solidaritätszuschlag (5,5 %):	0 €
Darlehenstilgung:	0 €
Auszahlung:	0 €
Darlehensentwicklung:	20.900,00 €
Verlustsonderkonto:	1.390,00 €
Abfindungsguthaben:	0 €

Mitarbeiterkapitalbeteiligung / Börsennotierung – ein Widerspruch?

- **Börsennotierter Konzern;** Shareholder profitieren von Dividenden und Aktienkurssteigerungen, die sich aus guten Konzernergebnissen ergeben.
 - **Einzelgesellschaft** mit Kapitalbeteiligung der Mitarbeiter; Mitarbeiter profitieren von guter Ergebnisentwicklung der Einzelgesellschaft.
 - **Identisches Ziel beider Interessengruppen-** Steigerung des Unternehmenswertes
- aber**
- **Große Führungsherausforderung;** Interessen der Einzelgesellschaft dürfen nicht vor den Konzerninteressen stehen!



Mitarbeiterkapitalbeteiligung – eine Win-Win-Situation!

- Unternehmenssicht
 - Stärkung des **Eigenkapitals**
 - Höhere **Motivation** der Mitarbeiter
 - **Wirtschaftliche Absicherung** und erhöhte **Wettbewerbsfähigkeit**

- Mitarbeitersicht
 - Zufriedenheit als **Mitunternehmer**
 - Zusätzliche private **Altersvorsorge**
 - **Höherer Status** durch Mitsprache- und Mitgestaltungsrecht

- Gesellschaftliche Sicht
 - **Beteiligung** der Mitarbeiter am **Produktivkapital**
 - **Entschärfung** des **Konfliktes** zwischen **Kapital** und **Arbeit**



[Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit]

